

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 271 (1992)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Walter Schläpfer, Trogen



Franz Stark, Appenzell

Ganz unerwartet starb am 1. Juni 1991 in seinem Heim in Trogen der Ausserrhoder Geschichtsschreiber und alt Kantilehrer *Walter Schläpfer* im 78. Lebensjahr an einem Herzversagen. Mit ihm verlor der Kanton einen Mann, der sich bleibende Verdienste um dieses Land erworben hat. Walter Schläpfer, gebürtiger Herisauer, hat in Zürich Geschichte studiert und mit einer Dissertation über Landammann Jakob Zellweger promoviert. Als Geschichtslehrer wurde er an die Kantonschule Trogen gewählt, und dort entfaltete er als Historiker des eigenen Landes neben dem Schuldienst eine fruchtbare Tätigkeit. Er war massgebend beteiligt am Band I der Appenzeller Geschichte (1972), schrieb Band II als Alleinautor (1984), verfasste die Pressegeschichte des Kantons Appenzell Ausserrhoden (1978) und die ausserrhodische Wirtschaftsgeschichte (1984). Während Jahrzehnten betreute er die Kantonsbibliothek und die Redaktion der von der Appenzellischen Gemeinnützigen Gesellschaft herausgegebenen Jahrbücher. Von 1951 bis 1972 war er hochgeachtetes Mitglied des Kantonsrats, und an der Kantonsschule avancierte er bis zum Prorektor.

Walter Schläpfer, «Ausserrhoder Historiker vom Dienst», wie er von intellektuellen Freunden voller Respekt und Liebe bezeichnet wurde, hat sich in dieser Funktion in der Geschichte des Landes selbst einen Platz geschaffen.

*

Auch Innerrhoden beklagt den Verlust einer grossen Persönlichkeit. Wie ein Lauffeuer verbreitete sich am 17. Januar 1991 die Kunde vom plötzlichen Hinschied des beliebten Seelsorgers, Historikers und Landsmannes *Kaplan Dr. Franz Stark* im Alter von 75 Jahren. Während 45 Jahren wirkte Franz Stark als Kaplan in der Pfarrei Appenzell. Die Dissertation mit dem Titel «Die Glaubensspaltung im Lande Appenzell bis zur Badener Disputation 1526» bildete den eigentlichen Ausgangspunkt für seine historische Tätigkeit. Damit, und mit seiner grossen Abhandlung über «Die Reformation» im ersten Band der Appenzeller Geschichte, leistete er einen bedeutenden Beitrag zur schweizerischen Reformationsgeschichte. Grosses Verdienste erwarb sich Franz Stark auch durch seine Tätigkeit als Schulinspektor. Von 1946 bis 1966 leistete er wertvolle Pionierarbeit. Er war Mitbegründer der landwirtschaftlichen Fortbildungsschule, der Realschule Oberegg und treibende Kraft bei der Gründung der Mädchenrealschule in Appenzell.

HOTEL & RESTAURANT



HARMONIE
CH-9103 SCHWELLBRUNN/AR

Wir empfehlen uns für Ihre:
Familienanlässe, Hochzeitsanlässe,
Gesäftsessen

Spezialität Bauernbuffet
Saal bis 150 Personen, Restaurant 60 Plätze
Sitzungszimmer
Geeignet für Tagungen

Gasthaus Harmonie
9103 Schwellbrunn AG, Telefon 071/51 10 30
Familie W. Bleiker-Fässler, Küchenchef